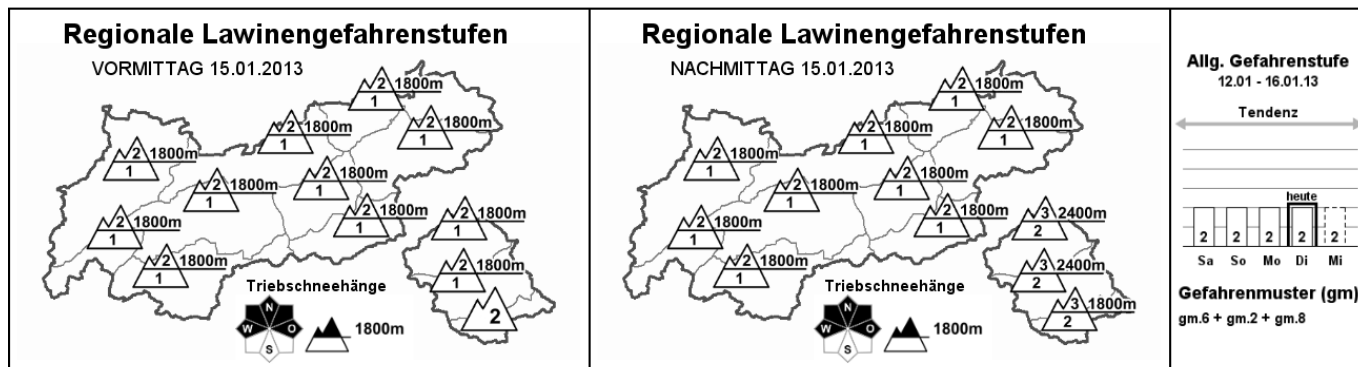


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 15.01.2013, um 07:30 Uhr



## FrISCHE TriebSchneeansammlungen beachten!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr hängt heute vor allem von Windeinfluss auf den Bergen ab. Oberhalb der Waldgrenze kann die Gefahr aufgrund des meist noch schwachen und nur lokal etwas stärkeren Windes noch als mäßig eingestuft werden. Darunter ist diese häufig gering. Etwas ungünstiger sind die Verhältnisse im neuschneereichen, südlichen Osttirol sowie dort, wo mehr Wind im Spiel ist. Dies betrifft derzeit mancherorts die Südlichen Öztaler und Stubai Alpen, die Tuxer Alpen sowie die Westlichen Nordalpen.

Die Hauptgefahr geht von frischen TriebSchneeansammlungen aus, die mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung (bei entsprechenden Sichtverhältnissen) leicht zu erkennen sind. Vermehrt trifft man TriebSchneepakete im Sektor W über N bis O im kammnahen Gelände sowie hinter Geländekanten an. Es reicht im sehr steilen Gelände geringe Zusatzbelastung aus, um diese TriebSchneepakete auszulösen. Deren Verbreitung nimmt mit zunehmender Seehöhe zu.

In den inneralpinen Regionen sowie den Regionen entlang des Alpenhauptkammes sind Schneebrettauslösungen durch große Belastung zudem im sehr steilen, schattigen Gelände oberhalb etwa 2300m an schneearmen Stellen weiterhin möglich.

Überdies ist auf vereinzelte Gleitschneeabgänge auf steilen Wiesenhängen zu achten.

Die Gefahr steigt in Osttirol mit den Neuschneefällen und Windeinfluss zu.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirol geschneit. Am meisten war es im südlichen Osttirol mit bis zu 40cm. Nach Norden hat die Neuschneemenge kontinuierlich abgenommen und liegt in Nordtirol meist um 5cm. Der Wind ist lokal sehr unterschiedlich, meist jedoch noch schwach, mancherorts jedoch stark genug, um den lockeren Pulverschnee zu verfrachten. TriebSchnee kann an der Grenzfläche zum lockeren Neuschnee, im Waldgrenzbereich und knapp darüber auch auf einer dünnen Oberflächenreife abgehen. In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie in den inneralpinen Regionen findet man in der Altschneedecke zwischen Krusten lockeren Schwimmschnee sowie kantige Kristalle, die vereinzelt noch als Gleitfläche für Lawinen in Frage kommen können.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Das Bergwetter in Tirol ist heute zweigeteilt: Nördlich und westlich des Inntals ist es überwiegend sonnig und es weht mäßiger Südwind. Südlich davon, vor allem in Süd- und Osttirol, überwiegen Wolken, Nebel und es schneit zum Teil ergiebig. Temperatur in 2000m: -7 Grad, in 3000m: -14 Grad.

Allgemeine Wetterlage: Ein Bodentief mit Kern über Frankreich lenkt feucht-kalte Luft von Süden an die Ostalpen. In Süd- und Osttirol sowie entlang des Alpenhauptkamms kommt es zu einem Wolkenstau und teils ergiebigen Schneefällen. Im Norden ist es föhnig aufgelockert.

### TENDENZ

In lokal begrenzten Gebieten mit mehr Windeinfluss Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz